

Liebe Musher,

die Dopingprobenentnahme bei Euren Hunden wird basierend auf den WADA - Regeln durchgeführt. Die IFSS hat dieses Prozedere veröffentlicht in dem Dokument: „IFSS Doping Control on Dogs Step-by-Step Nov.2013.pdf“. Dieses ist auf der WSA - homepage veröffentlicht.

Zur Optimierung des Ablaufes und zur Zeitersparnis bietet der WSA - DCO folgende Ausnahmen an:

To point 2: Die Testdurchführung wird in etwas 2 Stunden nach der Notifikation durchgeführt werden. Dadurch bleibt genug Zeit dem Hund Wasser zu geben und ihn anschließend in die Box zu verbringen. Das anschließende Urinvolumen sollte dann ausreichend sein.

To point 3: Du und Dein Vertreter/Zeuge muss nicht bei dem DCO - Büro erscheinen. Das WSA - Antidopingteam wird zu dem Zeitpunkt, der in der Notifikation angegeben ist an Deinem stake out erscheinen. Wir werden die gesamte Prozedur am stake out durchführen und die schriftlichen Dinge im Wohnwagen. Wenn wir aufgrund von schlechten Wetterbedingungen das Verfahren ändern müssen, geben wir vorher Bescheid. Wenn Du lieber für die Aufklärung und Durchführung der Formalitäten in das DCO-Büro kommen möchtest, so musst Du uns informieren.

Wenn der Hund nicht genügend Wasser erhält, wird die Urinmenge nicht ausreichend sein. In diesem Fall muss die beschriebene „partial sample“ - Methode durchgeführt werden. Diese setzt einen Report im Büro des DCO voraus und ist zeitaufwändig. Ich bitte diese Zeit dann einzukalkulieren!

Ich wünsche eine sichere Anreise nach Österreich und einen erfolgreichen Wettkampf!

Dr. Karsten Hesse

1

